

Starke Frauen reden Klartext

Beim Preopening der CAREER & Competence sprachen fünf erfolgreiche Frauen über ihre berufliche Laufbahn und gaben den jungen Interessentinnen wertvolle Tipps für die eigene Karriereplanung. Am Podium saßen Andrea Berghofer (ADLER-Werk Lackfabrik), Gretl Patscheider (Fliesen Center Tirol), Gabriele Punz-Praxmarer (Montanwerke Brixlegg AG), Christine Oppitz-Plörer (Stadt Innsbruck) und Katharina Pirktl (Alpenresort Schwaz).



Am Podium: Maximilian Egger (CAREER & Competence), Gretl Patscheider, Katharina Pirktl, Gabriele Punz-Praxmarer, Christine Oppitz-Plörer und Andrea Berghofer

Fünf erfolgreiche Frauen diskutierten beim Preopening der CAREER & Competence am 24. April vor einem interessierten Publikum über Karrieremöglichkeiten und -hindernisse für Frauen. Andrea Berghofer (ADLER-Werk Lackfabrik) riet den Anwesenden im Publikum, möglichst vielfältig zu sein, sich breit aufzustellen und Sprachen zu lernen. Au-

ßerdem ermutigte sie die jungen Frauen, ihre Emotionen einzubringen und einen eigenen, weiblichen Führungsstil an den Tag zu legen: „Planen, führen, über die Zukunft des Unternehmens nachdenken – und dabei gerne die eigenen Emotionen einfließen lassen.“ Gretl Patscheider (Fliesen Center Tirol) empfahl jungen Frauen, auch in Sachen Gehalt

offen mit ihren Vorgesetzten zu sprechen. Nur dadurch könne die Gender-Pay-Gap geschlossen werden. Katharina Pirktl (Alpenresort Schwaz) informierte das Publikum über die große Plattform im Tourismus, wo gut qualifiziertes Personal mehr denn je gefragt sei. Außerdem sollten vor allem junge Frauen „mit dem Glück an der Seite und dem Ziel vor Au-

gen“ durchs Leben gehen und herausfinden, wo die eigenen Stärken sind und was ihnen Kraft gibt. Auch ist es ihr zufolge wichtig, dass man nicht zu lange auf alten Strukturen beharrt, sondern Neuem gegenüber stets aufgeschlossen bleibt. Gabriele Punz-Praxmarer (Montanwerke Brixlegg AG) riet den Anwesenden zu Flexibilität: „Man muss flexibel

sein. Wenn Plan A nicht geht, sollte man immer einen Plan B haben.“ Durchhaltevermögen sei dabei im Berufsleben ebenso wichtig: „Bei Plan B sollte man dann auch bleiben.“ Dem schloss sich Innsbrucks Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer an. Auch in schwierigen Situationen solle man im Job durchhalten, anstatt voreilig zu wechseln, denn nur in

diesen Situationen lerne man wirklich etwas dazu: „Wenn es gut läuft, lernt man dabei nichts Neues.“ Außerdem riet Oppitz-Plörer jungen Frauen, möglichst früh Kinder zu bekommen und das Leben dann so zu planen, als ob man es komplett allein meistern müsse. Sie betonte, wie wichtig es ist, dass man sich als Frau in keine finanzielle Abhängigkeit begibt und auch in einer Partnerschaft immer auch auf eigenen Beinen stehen kann. Die Veranstaltung stieß beim jungen Publikum auf großes Interesse.



EINDRÜCKE ZUR MASTER LOUNGE

Ferdinand Porsche FernFH: Die MASTER Lounge in Innsbruck ist für uns eine tolle Möglichkeit, Studieninteressierte aus dem Westen persönlich zu treffen und zu beraten. Da die FernFH ausschließlich Studiengänge im Fernstudium anbietet, kommen unsere Studierenden aus ganz Österreich, viele davon auch aus Tirol. Die Organisation der Messe ist sehr gut gelungen, wir werden auch im kommenden Jahr gerne wieder dabei sein.

FH JOANNEUM: Die CAREER & Competence bietet einen guten Mix aus breitgefächerten BesucherInnen, gut informierten StudienanwärterInnen und einem kompakten Überblick über das Angebot.

FH Kufstein Tirol: Die CAREER & Competence war für uns, wie bereits im letzten Jahr, eine sehr erfolgreiche Messe. Es bestand großes Interesse am Master-Studiangebot der FH Kufstein Tirol. Ganz besonders nachgefragt waren die beiden zukunftsorientierten Masterstudiengänge Europäische Energiewirtschaft und Data Science & Intelligent Analytics. Als einzige Mastermesse in Westösterreich ist die CAREER & Competence die perfekte Gelegenheit, unsere Zielgruppe zu erreichen.

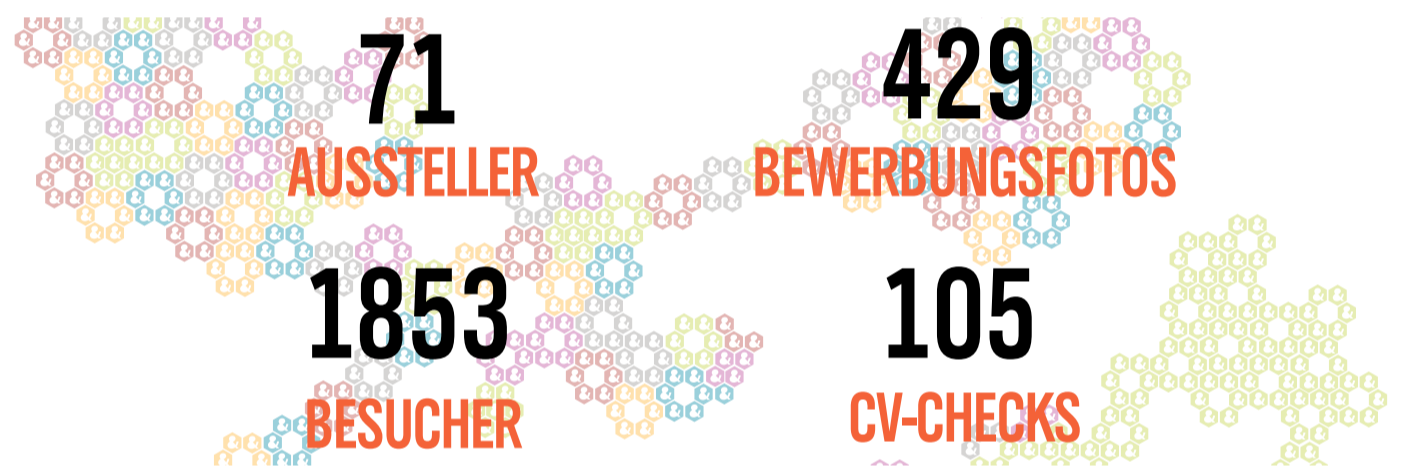
FH Oberösterreich: Wir konnten in der MASTER Lounge der CAREER & Competence viele interessante und gut informierte Besucher ansprechen.

FH Vorarlberg: Unser dreiköpfiges Messteam empfand die MASTER Lounge als sehr erfolgsversprechend. In erster Linie im Fachbereich Wirtschaft, aber auch im Bereich Gestaltung war das Interesse besser als im letzten Jahr. In den Bereichen Soziales und Gesundheit sowie Technik bestand weniger Interesse. Es waren viele InteressentInnen vor Ort, insbesondere aus Vorarlberg.

IMC Fachhochschule Krems: Die CAREER & Competence war wieder perfekt organisiert, es war uns gut möglich, unsere Zielgruppe zu erreichen, obwohl der Besucheransturm nicht ganz so groß war wie im Vorjahr.

Universität Innsbruck: In der MASTER Lounge haben sich viele Messebesucher bei uns über das umfassende Masterangebot und die Voraussetzungen dafür informiert. Besonders groß war der Andrang am Vormittag.

Universität Wien: Die CAREER & Competence mit MASTER Lounge ist eine sehr nette Messe mit gut informierten und interessierten Besuchern. Wir waren gern dabei!



CAREER & MASTER LOUNGE

DIE KARRIEREmesse

für Studierende, AbsolventInnen, (Young) Professionals

3. April 2019

SAVE THE DATE

Westösterreichs größte Karrieremesse für Studierende, AbsolventInnen und Young Professionals

9–16 Uhr | Congress Innsbruck | Eintritt frei

www.career-competence.at

Medienpartner

Kooperationspartner

Organisation

powered by

Da bin ich mir sicher

MASTER Lounge